



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weltwende

Stegemann, Hermann

Stuttgart, 1934

Hitler und seine Gegner

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75363](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75363)

die Grundsätzlichkeit seines Handelns zu ermessen und ihre eigene Politik danach zu richten, ebensowenig vermochten die Mächte, die Deutschland in der äußeren Politik entgegentraten, diese grundsätzliche Härte des Kanzlers nach Gewicht einzuschätzen und ihr Handeln danach zu bestimmen. Wäre der kristallharte, aber auch kristallklare politische Charakter dieses Mannes rechtzeitig erkannt und richtig gewertet worden, so hätte es in der inneren deutschen wie in der internationalen Politik keine wie immer gearteten Überraschungen gegeben. Überraschend konnte bei Hitler nur die Zeitwahl und die Art der Ausführung eines Entschlusses wirken, nie der Entschluß selbst, denn der lag stets von ihm selbst vorgezeichnet.

Als Hitler am 17. Mai, vom Beifall umbraust und vom Deutschlandlied begleitet, die Tribüne des Reichstags verließ, ist dies zum erstenmal in der äußeren Politik in die Erscheinung getreten.

Der Reichskanzler hatte den Rückzug Deutschlands aus der Abrüstungskonferenz und den Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund in Aussicht gestellt, wenn das Reich nicht als gleichberechtigte Nation behandelt werde — damit mußte man von Tag und Stunde an rechnen. Das war der tiefere Sinn dieser Kundgebung.

*

Der Friede ist Europa im Frühling des Jahres 1933 erhalten geblieben, und es war Hitlers Rede, die dazu das meiste beigetragen hat, aber ein Friedenszustand war es nicht. Die Isolierung Deutschlands war nicht aufgehoben worden. Revolutionen isolieren, das liegt in der Natur der Sache, denn sie heben den bestehenden Rechtszustand auf, bedienen sich der Gewalt und lenken zugleich die von ihnen ergriffenen Staaten auf sich selbst zurück. Die Deutsche Revolution war diesen Gesetzen um so mehr unterworfen, je nationaler sie sich gab. Nicht ihr Gehalt an sozialistischen Ideen, sondern das in ihr vor allem wirksame völkische Element setzte Deutschland von der Welt ab.

Doch diese Isolierung war zeitlich befristet. Das Auftreten Hitlers vor dem Reichstag hatte gezeigt, daß die Regierung volle Handlungsfreiheit besaß. Die Nation stand hinter ihr. Hitler konnte zwar